

Niederschrift über die öffentliche Sitzung einer Bürgerversammlung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.04.2013
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle

Anwesend:

Mitglieder

Herr Prof. Lothar Seitz
Herr Günter Exner
Herr Thomas Fehling
Herr Dr. Rolf Göbel
Frau Renate Hucke
Herr Hans Georg Vierheller
Herr Valentin Wettlaufer
Frau Birgit zum Winkel

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

Gäste

Herr Adler
Herr Biber
Herr Lüders

Büro Fischer
Projektleiter ABO- Wind
Abteilungsleiter ABO-Wind

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dr. Klaus-Dieter Fischer
Frau Elke Hohmann

Tagesordnung:

- 1. Windkraft in Bad Hersfeld 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 "Vorrangfläche Windkraft im Stadtwald"**

zu 1 Windkraft in Bad Hersfeld 4. Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 "Vorrangfläche Windkraft im Stadtwald"

Stadtverordnetenvorsteher Prof. Lothar Seitz eröffnet die Bürgerversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Fehling, den Herren Lüders und Biber von der Fa. ABO-Wind AG, Herrn Adler vom Planungsbüro Fischer, dem Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn van Horrick sowie der Schriftführerin. Weiterhin erläutert er die Gründe für diese Versammlung.

Herr Seitz übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Fehling. Dieser begrüßt ebenfalls alle Anwesenden. Er weist die Bürger der Stadtteile Heenes und Allmershausen darauf hin, dass sie im Gegensatz zu der dortigen Ortsbeiratssitzung heute Rede-recht hätten.

Herr van Horrick bittet Herrn Adler vom Planungsbüro Fischer um nähere Ausführungen. Dieser erläutert die gesetzlichen Vorgaben und Regeln.

Anschließend erläutern die Herren Lüders und Biber anhand einer Präsentation das Verfahren im Folgenden:

- Agenda
- Vorstellung der Firma
- Referenzübersicht
- Standortanalyse
- Detailanalyse – Prüfkriterien – Vorprüfung
- Aktueller Planungsstand
- Standortkonzept
- Schallemission
- Schallprognose
- Schattenwurfprognose
- Natur- und Artenschutz
- Vorbereitung des Genehmigungsverfahrens
- Lokale Wertschöpfung durch Bürgerbeteiligung
- Projektablauf
- Visualisierung
- Zeitplan

Herr Seitz bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet die Diskussionsrunde.

Bürgermeister Fehling korrigiert den Vortrag dahingehend, dass der Messturm nicht auf seinen Wunsch installiert wurde, sondern als zwingendes Kriterium durch die Stadtverordnetenversammlung gefordert wurde. Er persönlich sei gegen die Windkraftanlagen u. a. wegen der Lärmentwicklung. Der Wehneberg habe den Charakter eines Kurparks und sei als Naherholungsgebiet definiert. Der Naherholungscharakter solle erhalten bleiben.

Zur Frage der Lärmentwicklung nimmt Herr Lüders Stellung. Die Schallprognose von ABO-Wind wird nochmals erläutert. Der Parkcharakter des Wehnebergs werde berücksichtigt.

Fragen zur Ermittlung der Messwerte
Fragen zum Lärm und Infralärm
Messung der Windgeschwindigkeit
Infraschall
Entwertung der Immobilien
Transport des Baumaterials
Beseitigung von Straßenschäden
Vereisung der Rotorblätter
Einspeisung des Stroms
Nachtbeleuchtung der Windräder

werden von Herrn Biber und Herrn Lüders beantwortet. Auf dem Wehneberg gebe es keine Ausschlusskriterien, die einen Windpark verhindern würden. Die durchschnittliche Windhöflichkeit von 5,9 m/S sei ausreichend. Die vorgeschriebenen Siedlungsabstände würden eingehalten.

Die Immobilienwerte würden sich ohnehin nach Angebot und Nachfrage richten.

Aus Gründen des Naturschutzes würden keine Bedenken bestehen, da weder Schwarzstörche, Rotmilane und Kraniche durch das Gebiet zögen. Im Falle von Massenflügen würden die WKA abgeschaltet.

Die Schallimmission in den angrenzenden Wohngebieten sei niedriger als ein brummender Kühlschrank.

Die Stromeinspeisung erfolge in die nächstgelegenen Netzanschlüsse.

Windräder über 100 m werden mit Warnlichtern ausgestattet.

Ein Bürger verweist auf die Beschlüsse des Energie-Gipfels, nach denen 2 % der Landesfläche für Windkraftanlagen vorgehalten werden sollen.

Herr Seitz und Herr van Horrick erläutern die zur Zeit laufenden Anhörungsverfahren und die Möglichkeiten zur Abgabe von Stellungnahmen.

Stadtverordnetenvorsteher Lothar Seitz bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und schließt die Sitzung.

gez. Prof. Lothar Seitz
Vorsitzender

gez. Gerda Stück
Protokollführer/in